






| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 18.02.1996 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|-----------------|--|
|  | | <p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p> |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 18. Februar 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Nordtirol herrschen derzeit sehr ungünstige Verhältnisse mit erheblicher Schneebrettgefahr. Eine Lawinenauslösung ist bereits durch einen einzelnen Skifahrer möglich, vereinzelt ist auch mit Selbstauslösungen zu rechnen. Auf Grund der äußerst ungleichmäßigen Verteilung der Tribschneeablagerungen im Gelände erfordern Skitouren derzeit einiges an Erfahrung, die Tourenmöglichkeiten sind eingeschränkt! In Osttirol ist die Lawinengefahr entlang des Tauernhauptkammes erheblich, ansonsten nur gering bis mäßig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol und entlang des Osttiroler Tauernkammes bis 25cm Neuschneezuwachs. Dieser Neuschnee wurde durch stürmische westliche Höhenwinde extrem verfrachtet, so daß sich zahlreiche neue und labile Schneebretter gebildet haben.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im Ostalpenraum erfolgt nurkurzzeitig Wetterberuhigung. Von den britischen Inseln nähert sich ein Sturmtief, welches in den nächsten Tagen weitgehend das Wetter in Österreich bestimmen wird. Die Berge sind teilweise frei, geraten aber ab dem Nachmittag zunehmend in Wolken, teilweise schneit es dann. In Osttirol scheint zeitweise die Sonne. Der starke Wind dreht von West auf Südwest. Die Temperaturen in 2000m steigen auf -4 Grad, in 3000m auf -9 Grad.

TENDENZ

-
-